

KIRCHENFENSTER

Gemeindebrief der Evangelischen
Markusgemeinde Backnang



Sie lesen...

- S. 2 Impuls
- S. 3 Ostern
- S. 4 Konfirmation 2023
- S. 5 Veranstaltungen
- S. 6 Kirche im Dialog
- S. 7 Frauen in Ghana
- S. 8 EJW, Kinderseite
- S. 10 Zeltlager 2023
- S. 11 Induktionsschleife
- S. 12 Menschen in Markus
- S. 14 Energiekrise Diakonie
- S. 15 Gruppen und Kreise
- S. 16 Freud und Leid
- S. 17 Ansprechpartner
- S. 19 Adressen
- S. 20 Gottesdienste

Du bist ein Gott, der mich sieht

März - Juli 2023



Evang. Markuskirche Backnang



Liebe Gemeindeglieder der Markusgemeinde,
liebe Leserinnen und Leser,

„Du bist ein Gott, der mich sieht,“ lautet die diesjährige Jahreslosung. Ein außergewöhnliches Glaubensbekenntnis von Hagar, der Sklavin von Abram und Sarai (nachzulesen in Gen 16,1-16).

Abram und Sarai sind im hohen Alter immer noch kinderlos, obwohl Abram verheißen wurde, Stammvater eines ganzen Volkes zu werden. Offenbar verliert Sarai irgendwann die Geduld und hilft Gottes Plänen nach. Hagar soll ein Kind von Abram bekommen, benutzt werden als Mittel zum Zweck. Als Hagar dann tatsächlich schwanger wird, sieht sie sich nicht mehr länger in der Rolle der Sklavin, wird hochnäsiger und beginnt gegen ihre Herrin zu sticheln. Und Sarai – durch die unerfüllte Schwangerschaft und die Abmachung selbst gekränkt und gedemütigt – behandelt Hagar derart herabwürdigend, dass diese keinen anderen Ausweg sieht, als vor Sarai in die Wüste zu fliehen.

Gott schickt einen Boten zu Hagar, der ihr in ihrer Not und Einsamkeit verspricht, sich um sie zu kümmern. Sie soll nicht aufgeben, sondern ihr Leben annehmen. Und der Bote Gottes ermutigt sie, so unverständlich das für uns klingen mag, wieder zu Sarai und Abram zurückzukehren. Ihr ungeborener Sohn werde später viele Nachkommen haben. Hagar bekennt: *Du bist ein Gott, der mich sieht*. Dieser eine Satz beschreibt die tiefe Sehnsucht all derer, die übersehen werden, die Sehnsucht, endlich mal wahrgenommen zu werden, beachtet und geachtet mit den eigenen Bedürfnissen, Sorgen, Ängsten, aber auch bei aller Unvollkommenheit. Ganz unschuldig ist Hagar an ihrer Situation schließlich auch nicht gewesen.

Es ist nicht wirklich eine Happy-End-Geschichte, denn Hagar wird nach ihrer Rückkehr sicher auch nicht viel besser behandelt werden als zuvor. Aber sie geht nicht aus Verzweiflung oder Mangel an Perspektiven zurück, sondern voller Trost und Zuversicht. Sie hat durch diese Gottesbegegnung ihre Würde und ihr Selbstwertgefühl zurückerhalten. Sie ist eine von Gott (an)gesehene Frau.

Das vergangene Jahr ist noch gegenwärtig. Es brachte einen Krieg in Europa. Es war voller Hoffnung auf das Ende der Pandemie. Es hat uns gezeigt, nichts ist selbstverständlich: nicht der Frieden, Gesundheit sowieso nicht, nicht das Dach über dem Kopf und auch nicht das tägliche Brot.

Wir wissen nicht, wie es in Politik und Gesellschaft weitergeht und was das neue Jahr an persönlichen Unwägbarkeiten für uns bereithält. Wir gehen durch Wüsten- und Oasenzeiten. Gott geht mit, er richtet uns auf und tröstet uns, egal was kommt.

Ich wünsche uns, dass wir in dieser Zuversicht leben und wie Hagar darauf vertrauen können: *Du bist ein Gott, der mich sieht*.

Ihre Doris Buchenau

Ostern - Das Fest der Auferstehung

Wie kein anderes Fest führt das Osterfest in das innerste Geheimnis des Glaubens: die Erlösung und die Neuschöpfung, welche Gott in Jesus Christus vollbracht hat.

Wir laden herzlich ein, die vielfältigen Gottesdienste unserer Gemeinde in der Passions- und Osterzeit zu besuchen. Über Abschied, Verrat, Not, Tod und Hoffnungslosigkeit zur Erfahrung, dass die Schöpfermacht Gottes aus dem Dunkel heraus und hinein in das Neue unseres Lebens führt.



An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an Martina Muck, die 30 Jahre die Osternacht mitgestaltet hat. Mehr im Interview *Menschen in Markus* auf Seite 12.

Außerdem auch ein herzliches Dankeschön an Renate Girlich-Bubeck für die Zusammenarbeit mit der Baptistischen Gemeinde über viele Jahre bei Osternacht und anderen Veranstaltungen.

Osterpilgerweg am Ostermontag, 10. April 2023 von der Markuskirche Backnang zur Juliana-Kirche in Großaspach

Auch in diesem Jahr werden wir uns am Ostermontag wie die Emmaus-Jünger als ökumenische (Pilger-)Gruppe auf den Weg machen, raus aus der Stadt. Dazu treffen wir uns um **9:30 Uhr** am **oberen Eingang der Markuskirche** (Nansenstraße 19).

Der Weg führt über die Felder bis zur Juliana-Kirche in Großaspach (Ankunft ca. 10:45 Uhr). Dort wird es einen gemeinsamen Abschluss geben. Für die Rückfahrt versuchen wir, Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Wer mit dem Auto kommen kann, gerne schon etwas früher da sein, um einige in Großaspach abzustellen.

*Pfarrerin Tamara Götz (evangelisch) und
Pfarrer Wolfgang Beck (katholisch)*

Frühlingserwachen?

Wie muss es sich anfühlen, in Trümmern aufzuwachen? Wie kann man unter Beschuss der Angst entfliehen? Wie ohne Versorgung satt werden, in der Kälte Wärme bekommen, in der Dürre das lebensnotwendige Wasser? Wie leben, wenn man nichts hat oder alles verloren hat? Hab und Gut, Angehörige und Nachbarn, das vertraute Umfeld?



Konfirmation 2023

Die persönliche Bestätigung der Taufe und somit das bewusste Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit feiern wir mit unseren Konfirmanden an der Schwelle zum Erwachsenwerden.



Der Festgottesdienst findet am 30. April 2023 um 10:00 Uhr in der Markuskirche statt.

Hannah Baumunk

Matilda Burchardt

Timo Heller

Elisa Hoffmann

Katharina Jutzi

Gregor Lippold

Nathalie Schall

Zoe Schnersch

Jaden Tigges

Robert Weiz

Thomas Weiz

Wir wünschen unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen und ihren Familien eine gute Vorbereitung auf diesen besonderen Tag.



Konfi-3

Seit Februar treffen sich die Konfi-3 Kinder in der Markuskirche. Am Ende des Kurses steht am **Sonntag, 2. April 2023** ein Taferinnerungsgottesdienst (mit Taufen), zu dem alle Gemeindeglieder eingeladen sind. Im Anschluss Kirchcafé.

Frauentreff „einfach anfangen“

Herzliche Einladung zum nächsten
Frauentreff im Foyer der Markuskirche
am

Montag, 27.03.2023 um 19:30 Uhr

Thema: „**Durchkreuzte Wege**“



Bis du kommst! - Lieder zum Gottesdienst

am Sonntag, 23.04.2023 um 10:15 Uhr in der Markuskirche

Das Singteam bereitet sich mit Liedern von **Albert Frey** auf diesen Gottesdienst vor, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Zum Zuhören, Mitsingen und Mitfeiern.

Dank an Anneliese Herberts

Anneliese Herberts, 84 Jahre, war ab 1966 wohnhaft im Wiesengrund und Gemeindeglied der Markuskirche.

Seit 1995 war sie im Gemeindedienst der Markusgemeinde tätig und dies bis Ende 2022, obwohl Frau Herberts vor 10 Jahren in das Gebiet der Matthäuskirche umgezogen ist. Zudem war sie bis zum Beginn von Corona langjähriges Mitglied im Frauentreff.

Wir danken Anneliese Herberts für 27 Jahre aktive Mitarbeit im Gemeindedienst der Markuskirche!

Seniorenachmittag am 24. Mai 2023, 15:00 Uhr

In den vergangenen drei Jahren konnte bedingt durch die Pandemie leider kein Seniorenachmittag stattfinden. Endlich ist es wieder möglich, sich zu begegnen, Gemeinschaft zu erleben und bei Kaffee und Kuchen und geistlichen Impulsen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Wir möchten deshalb alle Gemeindeglieder ab dem 80. Lebensjahr sowie deren Ehegatten oder Lebenspartner herzlich zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 24. Mai 2023 um 15:00 Uhr in unsere Markuskirche einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jahresthema: Starker Glaube - Schwache Kirche?

Die Mitgliederzahlen der beiden großen Kirchen sinken seit Jahren kontinuierlich. Zumindest in Deutschland scheinen die beiden Kirchen nicht mehr in der Lage zu sein, die Mehrheit der Gesellschaft an sich zu binden. Wird die Gesellschaft gottloser oder verlieren nur die Kirchen für die Menschen an Bedeutung? Der Glaube kann aus der Gesellschaft sicher nicht weggedacht werden. Und natürlich hat auch die Kirche Zukunft, die Frage ist nur: Welche? Welcher Perspektivwechsel ist notwendig? Welches Kirchen- bzw. Gottesbild wird uns künftig bestimmen? Krisen beinhalten stets auch Chancen. Wie ist die Situation gegenwärtig zu beschreiben, wie wird sie von außen gesehen, wie sehen wir sie selbst? Was hilft uns? Diesen Fragen wollen wir in drei spannenden Veranstaltungen mit Referenten, die sich wissenschaftlich und publizistisch intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt haben, nachgehen.

1. Mission in der säkularen Gesellschaft

Freitag, 31. März 2023, 19:00 Uhr, Stiftskirche Backnang

Prof. Dr. George Augustin

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Mitglied der Ordensgemeinschaft der Pallottiner

2. Kirche wohin? - Die neue Frage nach Gott

Freitag, 30. Juni 2023, 19:00 Uhr, Markuskirche Backnang

Johannes Röser

Katholischer Theologe, Publizist und Journalist

3. Kirche in der Krise - Chancen zum Wachstum

Freitag, 13. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Markuskirche Backnang

Prof. Dr. rer. soc., Dr. theol. Michael N. Ebertz

Eme. Professor für Soziologie an der Katholischen Hochschule Freiburg

Klaus Siebrand

Opferprojekt für Weltmission

Der Kirchengemeinderat der Markusgemeinde hat als Opferzweck für das landeskirchliche Pflichtopfer für 2023 das Projekt Nr. 15 der Evangelischen Landeskirche in Baden-Württemberg ausgewählt:



Frauen Empowerment – mit Kleinvieh aus der Armut GHANA

Ghanaische Frauen sind Powerfrauen. Meist sind sie nicht nur Mutter und Ehefrau, sondern gehen auch einer regelmäßigen Arbeit nach und bessern so das Familieneinkommen auf. Sie kümmern sich um den Haushalt, sind Dreh- und Angelpunkt ihrer Familien und engagieren sich in Gesellschaft und Kirche. So leisten sie einen hohen Beitrag zur sozioökonomischen Entwicklung Ghanas.

Trotz ihrer wichtigen Rolle sind Frauen in Ghana häufiger als Männer von Armut betroffen. Sie sind zwar offiziell seit 1992 vor dem Gesetz gleichgestellt, doch sowohl im Bildungsbereich als auch im Arbeitsleben sind sie Männern gegenüber immer noch benachteiligt. Sie erhalten bei gleicher Arbeit einen geringeren Lohn und sind Gewalt und Diskriminierung ausgesetzt.

Der Upper East Kirchenbezirk der Presbyterianischen Kirche von Ghana (PCG) entwickelte deshalb ein Programm, das Frauen stärkt und gleichzeitig dem Proteinmangel in vielen Gemeinden entgegenwirkt. Die Idee: Mit der Aufzucht von Schafen, Ziegen oder Schweinen sorgen die Frauen nicht nur für eine gesunde Ernährung ihrer eigenen Familien, sondern tragen auch zu einer besseren Nahrungsgrundlage ihrer Region bei. Gleichzeitig können die Frauen so ihr Einkommen erhöhen und letztendlich unabhängiger werden. Jede Frau, die teilnimmt, erhält zwei Tiere zur Aufzucht. Die beteiligten Frauen lernen den Umgang mit den Tieren, arbeiten mit lokalen Tierärzten zusammen und tauschen sich untereinander über Probleme und Schwierigkeiten aus. „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet das Credo des Projekts. Die Projektverantwortlichen der PCG begleiten und betreuen die Teilnehmerinnen zwei Jahre. Danach führen diese ihre Kleinunternehmen eigenständig fort.

Für dieses Projekt werden 15.000 € erbeten.

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Backnang



Bereits seit vielen Jahren bemühen sich die Verantwortlichen im EJW Backnang, Kinder- und Jugendarbeit in Backnang und dem gesamten Kirchenbezirk zu gestalten. Aktuell sind dafür 3 Hauptamtliche angestellt, die in ihren vielfältigen Dienstaufträgen gemeinsam mit zahlreichen Ehrenamtlichen die Jungschararbeit der Gemeinden

unterstützen und Events wie den Jungschar-Ballontag auf die Beine stellen, Ehrenamtliche schulen, Gottesdienste gestalten oder mit Veranstaltungen wie den EJW-RaceDays im Bezirk unterwegs sind.

Ein wichtiger Aspekt der Jugendwerks-Arbeit sind darüber hinaus vor allem die Kinder- und Jugendfreizeiten, die in den Faschingsferien (Skifreizeit), über Pfingsten (Vater-Kind-Wochenende) und im Sommer stattfinden: Bei einem Jugend-Camp am Gardasee, einer Jungscharfreizeit in Finsterrot und der Freizeit ohne Koffer in Sachsenweiler ist dabei für alle Altersgruppen etwas dabei.

Vor allem letztere **Freizeit ohne Koffer**, die vom **14. - 25.08.2023 (jeweils Mo-Fr) in Sachsenweiler** stattfindet, benötigt dabei **dringend noch Unterstützung durch motivierte Mitarbeitende**: jung oder alt – so lange die Begeisterung für die Arbeit mit 6- bis 12-Jährigen vorhanden ist, ist jede und jeder willkommen. Für Fragen steht im Jugendwerk Tobias Schaller, tobias.schaller@ejw-backnang.de, 07191/731459 gerne zur Verfügung.

Infos zur Arbeit des EJW Backnang und den zahlreichen Angeboten im Kirchenbezirk finden Sie unter www.ejw-backnang.de – oder auf den Flyern, die auch in unserem Gemeindehaus ausliegen.

KINDERGOTTESDIENST in der Markuskirche

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir feiern jeden Sonntag Kindergottesdienst, Beginn im Kirchoraum zusammen mit den Erwachsenen, dann gehen wir runter, hören unsere Geschichte, singen, beten, spielen, basteln... Hat vielleicht auch jemand von den Eltern Lust mitzumachen? Wir freuen uns über große und kleine Mitstreiter!

Viele Grüße von Thomas, Ivonne und Jutta



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Kinderseite

Wir feiern, dass Jesus lebt



Blüten und Knospen sind ein Symbol für das Leben, wenn sie im Frühjahr wachsen und anfangen zu blühen. Zeitgleich feiern wir an Ostern, dass Jesus lebt und auferstanden ist. Darum schmücken manche Menschen ihre Häuser an Ostern mit Zweigen, die kleine Knospen haben. Gibt es bei euch im Garten vielleicht auch frische Knospen?

Bastelidee



Die Ostergeschichte
als Zeichen-Video





Wer darf mit?

Kinder zwischen 7 und 13 Jahren

Los geht's!

Vor- und Nachname:
Geburtsdatum:
Adresse:
Telefon/E-Mail:

Am Freitagnachmittag

fahren wir gemeinsam mit

dem Bus Richtung Zeltplatz.
Telefon des Arztes:



Wann geht's los?

über Pfingsten vom 26. bis 29. Mai
(Freitag bis Montag)

Notfallnummer:
Kinderarzt:
Allergien:

Dort erwarten Dich Geländespiele, Lagerfeuer und eine spannende Bibel-

geschichte in Form eines Theaters.
Geschlafen wird in Gruppenzelten der Markuskirche Backang. Vor Ort stehen sanitäre Einrichtungen wie Toiletten und Waschbecken zur Verfügung. Als Abschluss findet am **Pfingstmontag ein Elternkaffee** statt, zu dem Deine Eltern herzlich eingeladen sind! Die Rückfahrt erfolgt am selben Tag mit Privatautos.

Letzte Tetanusimpfung:
Sonstige relevante Impfungen:



Wo geht's hin?

Zeltplatz Bailerbacher Hof

Markuskirche Backang. Vor Ort stehen sanitäre Einrichtungen wie Toiletten und Waschbecken zur Verfügung. Als Abschluss findet am **Pfingstmontag ein Elternkaffee** statt, zu dem Deine Eltern herzlich eingeladen sind! Die Rückfahrt erfolgt am selben Tag mit Privatautos.

Lebensmittelunverträglichkeiten oder vegetarisch:

Was kostet es?

60€ pro Kind*

Interesse geweckt? Dann fülle gemeinsam mit Deinen Eltern den Anmeldebogen (rechts) aus und gib ihn im Pfarramt (Röntgenstraße 9 in 71522 Backang) ab. Alle weiteren Details besprechen wir bei einem Elterntreffen am 13. Mai 2023 im Gemeindehaus der Markuskirche. Bis dahin!

Mein Kind darf vom 26. - 29.05. am Zeltlager teilnehmen.

Lebensmittelunverträglichkeiten oder vegetarisch:

Mein Kind darf vom 26. - 29.05. am Zeltlager teilnehmen.



*in Einzelfällen

sind Zuschüsse vom Pfarramt möglich



Dein Zeltlagerteam

(Unterschrift)



Mit dem
Unterschreiben
der Anmeldung
erlaube ich den Mitar-
beitenden des Pfingszelt-
lagers der Markuskirche
Backnang meinem Kind ggf.
Zecken zu entfernen, Pflaster
aufzukleben und Salben aufzutragen.

an Deine Eltern

Bitte überweisen Sie den Teil-
nehmerbetrag folgendermaßen:

Name des Kindes
Zweck: Zeltlager Markuskirche
IBAN: DE18 6025 0010 0000 0035 19
BIC: SOLADESWBN
Betrag: 60€

Wichtiges zur Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2023.
Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Kinder begrenzt.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns



Martin Gassen: 0151/
25878030 Lea Rupp: 0176/
73878305



zeltlager@markuskirche
- backnang.de

Auf ins Abenteuer!

Zeltlager 2023



Evang. Markuskirche Backnang

Alle Daten werden ausschließlich für Zeltlagerzwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben

Menschen in Markus: **Martina Muck**



Liebe Martina,

du lebst mit deiner Familie schon viele Jahre in Schöntal. Wie bist du zu diesem idyllischen Wohnort gekommen?

Es war immer mein Wunsch, auf dem Land zu wohnen. Meine Familie wohnt nun seit 30 Jahren in Schöntal. Ausschlaggebend waren eine Immobilienannonce in der Zeitung und meine Eltern, die im Bottwartal wohnen. Dort bin ich auch aufgewachsen.

In all den Jahren hast du dich ehrenamtlich engagiert; vorwiegend in der Markuskirche, aber auch bürgerliches Engagement war und ist dir wichtig. Kommunale Themen interessieren mich sehr, deshalb engagiere ich mich im Schöntal-Forum, einer Bürgerinitiative die sich für die Interessen von Schöntal und seinen Bürger einsetzt.

Wie gestaltet sich derzeit dein Alltag?

Nachdem alle 4 Kinder aus dem Haus und in alle Richtungen davongeflogen sind, haben mein Mann und ich ordentlich zu tun, den Kontakt zu allen zu halten. Da die Besuche von den Kindern erfreulicherweise regelmäßig sind, habe ich einen kleinen „Hotelbetrieb“. Andererseits fahren wir auch gerne zu unserer Tochter und den drei Söhnen nach Berlin, Überlingen und Bamberg.

Mein Mann Johannes hat eine Allgemeinarztpraxis, in der ich einen kleinen Arbeitsvertrag habe. Außerdem braucht mein großer Garten Pflege und meine Eltern fragen inzwischen häufiger nach Hilfe.

Für ehrenamtliche Tätigkeiten habe ich immer Zeit. Sie machen mir Freude.

30 Jahre lang hast du die Osternacht maßgeblich organisiert und mitgestaltet. Jetzt möchtest du dich zurückziehen. Kannst du uns über diese Arbeit etwas berichten und was ist dir dabei besonders in Erinnerung geblieben?

Das Ostergeschehen mit allen Sinnen erfassen, sich in die Rolle der Menschen zu versetzen, die diese Geschichte miterlebt haben, das hat mich fasziniert. Außerdem fand ich es bereichernd, diese Osternachtgottesdienste im Team zu erarbeiten. Das schafft das Gefühl von Gemeinschaft. Auch die Kooperation mit der Baptistengemeinde war für diesen Gottesdienst und für mich persönlich ein Gewinn.

Am eindrücklichsten ist mir die allererste Osternacht in Erinnerung geblieben. Es ging um die psychisch erkrankte Maria Magdalena und ihr Erleben, wie sie durch Jesus heil wurde. Dieser Monolog, den ich damals spielte, hat sich mir sehr verinnerlicht.

Wenn man auf dein Engagement in der Markuskirche zurückblickt, ist es sehr vielseitig und hat eine stattliche Bandbreite: Du hast dich als Kirchengemeinderätin eingebracht, mit dem Diakon-Ehepaar Plath den 1. Religionsunterricht für Erwachsene in unserer Gemeinde durchgeführt, 10 Jahre Kinderkirche in Schöntal zusammen mit Christine Enssle gestaltet, 20 Jahre Mitarbeiterin im Kernteam bei Kreuz&quer, also von Anfang an, viele Jahre warst du dem Bezirks-Partnerschaftsausschuss mit Südafrika angehörig, du hast Mitarbeiterabende verantwortlich mitgestaltet und mit interessanten Details ausgerüstet und die Frauengruppe „Flotte Lotte“ ins Leben gerufen. Welche Highlights sind dir besonders in Erinnerung geblieben? Was hat dir am meisten Freude gemacht?

** Meine Amtszeit als Kirchengemeinderätin fiel mit der Geburt unseres 4. Sohnes zusammen. Anfangs hatte ich ihn im Kinderwagen in der Sitzung dabei.*

** Die Zeit mit Annette und Martin Plath hat mich geprägt. Als wir nach Schöntal gezogen sind, haben wir uns in der Markuskirche umgesehen und wurden von Martin und Annette herzlich aufgenommen. Wir schlossen uns ihrem Hauskreis an, der inzwischen von Bärbel und Ulrich Baade geleitet wird.*

** Martin Plath überzeugte mich davon, in der Schöntaler Kinderkirche mitzuarbeiten. Ein Highlight war das jährliche Krippenspiel am 4. Advent in Schöntal. Neben dem Krippenspiel wurde viel Musik gemacht. Christine Enssle „rekrutierte“ jeden Schöntaler Musikanten, der einigermaßen ein Instrument spielen konnte.*

** Der Kreuz&quer-Gottesdienst entspricht meinem Bedürfnis, im Team ein Thema zu erarbeiten. Dieser Gottesdienst ist vielfältig und es gibt oft überraschende oder berührende Momente. Die moderne christliche Musik mag ich gerne. Mein Ressort, das Kreativ-Team, ist eine tragende Säule.*

** Die Partnerschaft mit der Moravian Church in Kapstadt ist natürlich auch etwas ganz Besonderes. Im Jahr 2000 habe ich die Backnanger Delegation nach Südafrika begleitet. Mit der letzten Delegation aus Kapstadt verbrachten mein Mann und ich einige Tage in Nürnberg. Fast jeden Sonntag kommt per WhatsApp ein Segenswunsch von unseren Freunden aus Kapstadt.*

Sehr wahrscheinlich bist du aus diesem vielfältigen Betätigungsfeld heraus zur christlichen Lebensberatung gekommen. Kannst du uns da einen Einblick geben?

Bärbel Baade hatte zuerst Kontakt zur Bildungsinitiative in Kirchheim/Teck, einer christlichen Ausbildungsstätte für Begleitende Seelsorge und psychologische Lebensberatung. Nachdem mein Mann in die Allgemeinarztpraxis eingestiegen war und ich dort eine Möglichkeit sah, Lebensberatung anzubieten, habe ich die Ausbildung begonnen. Sie umfasste 7 Seminareinheiten, jeweils eine Woche. Psychopathologie, verschiedene therapeutische Ansätze, Literaturstudien, Gesprächsdokumentationen, ein Praktikum in einer psychiatrischen Klinik, Theologie und Seelsorge - all das waren Inhalte der Ausbildung, die mit einem Prüfungsgespräch endete.

Die Kombination von Psychologie und Begleitender Seelsorge finde ich bei Menschen, die religiös ansprechbar sind, hilfreich. Jesus war ein erstklassiger Psychologe.

Als christlich psychologische Lebensberaterin biete ich keine Psychotherapie an. Es geht um fachlich fundierte, lösungsorientierte Gespräche mit Menschen, die Probleme haben oder in Ausnahmesituationen sind, die jemand brauchen, der zuhört und sich adäquat verhält.

Lebensberater der BI (Bildungsinitiative) arbeiten in der Regel auf Honorar- oder Spendenbasis.

Welche Hobbys beschäftigen dich gerade?

Tanzen. Ich liebe Gesellschaftstänze von Tango bis Salsa.

Gibt es interessante Reiseziele in naher Zukunft?

Wir planen eine Tour durch Schottland mit einem Wohnmobil.

Liebe Martina, wir danken dir sehr für dein Engagement und wünschen dir von Herzen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg bei deinen Projekten, viel Freude und Glück in der Familie und Gottes reichen Segen!

Das Interview führte Marliese Schröder.

Neue Audio-Anlage mit Induktionsschleife installiert

Im Dezember 2022 wurde die Modernisierung der Audio-Anlage in der Markuskirche abgeschlossen. Das Projekt war ein Jahr zuvor gestartet worden, da die bestehende Anlage teilweise defekt war (insbesondere Verstärker, Funklösung und Kopfhörer für Schwerhörige); dazu sind nach dem Spendenaufruf im Rahmen der Markusspende im Dezember 2021 und 2022 auch insgesamt 2.035 Euro gespendet worden – vielen Dank allen Spendern!

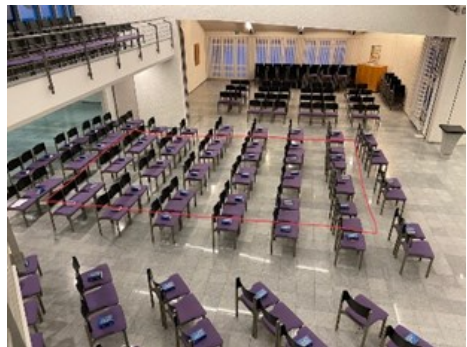
Nach Erstellung eines Pflichtenheftes, Angebotsvergleich, Diskussion und Freigabe in den Gremien wurden im Mai die Aufträge platziert. In dem Zusammenhang beauftragte die Kirchenpflege auch noch die Erneuerung des brüchigen, gefliesten Altarpodestes.

Am 7. November gingen die Arbeiten los: Bevor die Fliesenarbeiten begannen, wurde die Orgel zum Schutz vor Staub eingehaust. Während der zweiwöchigen Baustelle am Altar (siehe Foto 1) fiel der Gottesdienst am 13. November nicht aus, sondern wurde im abgetrennten kleinen Gemeindesaal gefeiert; dies wurde von den Gottesdienstbesuchern sehr begrüßt.



Seit Dezember ist nun nicht nur eine neue Audio-Anlage mit Verstärker und Funk-Mikros (siehe Foto 2) installiert, sondern auch eine Induktionsschleife im Mittelblock des Großen Gemeindesaals. In diesem rund 5 x 7 m großen Sektor (siehe rote Linie im Foto 3) werden die Signale aus den Mikrofonen bzw. der Verstärkeranlage über ein elektromagnetisches Feld verstärkt – damit ist die ins Mikrofon gesprochene Sprache dort direkt über jedes zeitgemäße Hör-

gerät ohne Zusatzaufwand empfangbar. Daher die Einladung an alle Gemeindeglieder mit Hörgerät, sich bei den Gottesdiensten der Markuskirche in den Mittelblock des Großen Gemeindesaals zu setzen und eine gute Hörqualität zu genießen.



Ulrich Baade

Kirche hilft in der Energiekrise



Die Kosten für Heizung, Strom und Lebenshaltung explodieren und im Rems-Murr-Kreis wissen nun viele Menschen nicht mehr, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen. Dies trifft vor allem Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Teilzeitbeschäftigte und Rentnerinnen und Rentner, denen ihre Einkünfte bisher ausgereicht haben. Deshalb haben sich die evangelische und katholische Kirche in Baden-Württemberg entschlossen, die aus der Energiepauschale angefallenen zusätzlichen Kirchensteuermittel direkt an Menschen weiterzugeben, die durch die Energiekrise in finanzielle Not geraten sind. Eine weitere Initiative geht vom Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis aus, wir rufen wohlhabendere Menschen unter #wärmewinter dazu auf, für ihre bedürftigen Mitmenschen die 300 Euro Energiepauschale zu spenden.

Die Mittel aus dem Energiefonds der evangelischen Landeskirche und aus unserer Initiative #wärmewinter werden schnell und unbürokratisch über unsere Beratungsstellen im Kreisdiakonieverband vergeben, wenn andere soziale Hilfen nicht greifen, wie beispielsweise Bürgergeld oder Sozialhilfe. Menschen in finanzieller Not sollen sich nicht scheuen, Hilfe zu suchen und sich bei unseren Mitarbeitenden zur Terminvereinbarung telefonisch zu melden. Für die Vergabe des Zuschusses gelten die festgelegten Kriterien zur Haushaltsgröße und zum Einkommen. Für die Auszahlung sind Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder sowie Nachweise über erhöhte Energiekosten vorzulegen.

Wenn Sie Unterstützung suchen oder spenden möchten, finden Sie weitere Informationen unter www.energiefonds-kirche.de

Kontakt

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
in Backnang: 07191-95890
in Schorndorf: 07181-482960
in Waiblingen: 07151-95919112

info@kdv-rmk.de

www.kdv-rmk.de

Spendenkonto Kreisdiakonieverband

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE43 6025 0010 0000 2250 05
BIC SOLADES1WBN
Kennwort: #wärmewinter

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und Gruppen

Bei Redaktionsschluss feststehende Termine:

Abendgebet
jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
außer in den Ferien

Bibelgesprächskreis
freitags einmal im Monat um 15:00 Uhr,
für Frauen und Männer
05. Mai (Götz); 02. Juni (Wörner); 07. Juli (Beuttler)

„Bibel im Gespräch“
an einzelnen Samstagen um 10:00 Uhr
Nächster Termin im Herbst 23

Folkloretanzkreis
donnerstags alle 3 Wochen um 19:30 Uhr
23. März, 20. April, 11. und 25. Mai, 15. Juni, 06. und 27. Juli

Meditationskreis „Wege nach Innen“
donnerstags 19:45 - 21:30 Uhr
30. März, 13. und 27. April, 04. Mai, 01. und 22. Juni, 13. Juli

Frauengruppe „einfach anfangen“
an ausgewählten Montagen um 19:30 Uhr
im Foyer der Markuskirche
27. März, Thema: „Durchkreuzte Wege“
19. Juni

Kinderkirche
sonntags 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

Männertreff
freitags einmal im Monat um 20:00 Uhr
Termine bei Christian Maurer erfragen

Freud und Leid in der Markuskirche

Getauft wurden:

Getauft wurde:

Lennart Fischer, Lindauer Str. 1



Bestattet wurden:

Ruth Barth, geb. Häuser, Aspacher Str. 140

Olaf Graupmann, Murrhardter Str. 5

Rolf Lenz, Hohenstauffenstr. 26

Julianna Maurer, geb. Sprecher, Strümpfelbacher Weg 19

Willi Roos, Triberger Str. 5

Sigrid Badmann, geb. Föll, Triberger Str. 6

Gerd Axel Heydlauf, Stresemannstr. 21

Robert Thomsen, Auf dem Hagenbach 31/2

Elsa Krause, geb. Wolf, Gesch.-Scholl-Str. 22

Stand: Mitte November 2022 bis Anfang
März 2023



Die Gruppen und Kreise der Markuskirche und ihre Ansprechpartner

Kirchenchor

Patrick Trautwein, Patrick500@gmx.de,
Tel. 73 12 70, dienstags, 19:30 Uhr,
Gemeindesaal

Instrumentalkreis

Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70
dienstags, 14-tägig oder nach Vereinbarung
18:30—19:30 Uhr, Gemeindesaal

Bibelgesprächskreis

Heide Eitel, Tel. 91 31 71
freitags, monatlich, 15:00 Uhr
großer Konferenzraum

„Bibel im Gespräch“

Pfr.i.R. Albrecht Duncker,
a.duncker@gmx.de
an einzelnen Samstagen, 10:00 Uhr
großer Konferenzraum

Männergebetsfrühstück

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
freitags, wöchentlich, 6:00 Uhr
kleiner Konferenzraum

Männertreff

Christian Maurer, Tel. 8 39 14
freitags, monatlich, 20:00 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Abendgebet

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
donnerstags, wöchentlich, 19:00 Uhr
Kirchraum

Folkloretanzkreis

Corinna Freyer-Diemer, Tel. 97 02 13
donnerstags, alle 3 Wochen, 19:30 Uhr
Foyer

Christliche Meditation - Wege nach Innen

Elke Tränkle-Jakob, Tel. 7 13 71
donnerstags, alle 2-3 Wochen, 19.45 Uhr
Kirchraum

Kirchcafé

Astrid Frey, Tel. 3 67 79 20
sonntags, jeden 1. im Monat

Frauengruppe „Flotte Lotte“

Martina Muck, Tel. 7 10 84

Frauentreff „einfach anfangen“

Anne Kocher, Tel. 98 07 25
an einzelnen Montagen 19:30 Uhr, Foyer

Krabbel- und Spielgruppe

Katrin Schmückle, Tel. 0176 38177492
mittwochs, wöchentlich, 9:45 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Kinderkirche

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
sonntags, wöchentlich, 10:15 Uhr
Beginn in der Kirche

Jungschar

Mitarbeiter/innen dringend gesucht

Markuskirchele

Christine Sökeland, Tel. 48 900 48
nach Terminanzeige

Markusband – MarkUStIK

Udo Hermann, udo.physiker@gmx.de
freitags, 17:30 Uhr

Gemeindedienst

Marion Steckl, Tel. 6 85 13
dienstags, 14:30 Uhr, 3x im Jahr
großer Konferenzraum

Kreuz&quer–Team

Bärbel Baade, Tel. 98 08 89

Partnerschaftsteam

Informationen über das Pfarramt
Tel. 6 85 13

Verein für Kirchenmusik

Dr. Wolfram Hamann, Tel. 6 27 22

Hauskreis

Bärbel und Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
dienstags, wöchentlich, 20:00 Uhr
abwechselnd bei den Teilnehmern

Hauskreis 2

Fam. Ulmer, Schöntal, Tel. 6 34 66
mittwochs, 1. u. 3. im Monat, 20:00 Uhr

Hauskreis 3

Ehepaar Junginger, Tel. 34 00 84
donnerstags, 14-tägig, 9:30 Uhr

Hier sind wir erreichbar

Pfarramt

Pfarrer Prof. Dr. Ulrich Beuttler
Röntgenstr. 9
Tel. 6 85 13; Fax: 95 39 13
E-Mail:
Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de

Pfarrerin Tamara Götz
Melanchthonweg 47
Tel. 6 02 90; Fax: 36 73 48
E-Mail: goetz@markuskirche-backnang.de

Gemeindebürozeiten

Pfarramtssekretärin Marion Steckl
E-Mail: buero@markuskirche-backnang.de
dienstags: 9.00 - 12:00 Uhr
donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 6 85 13; Fax: 95 39 13

Orgeldienst

Larissa Janzen: larissa.janzen@web.de
Viktor Soos: viktor-soos@gmx.de
Michael Stegmaier: stegmaier_m@web.de
Désirée Scheffel: desiree.scheffel@gmx.de
Patrick Trautwein: patrick500@gmx.de
Christiane Unger: martinunger1@gmx.de
Walter Väth: walter.vaeth@gmail.com

Kindergärten

Geschwister-Scholl-Kindergarten, Tel. 8105
Markuskindergarten, Tel. 8104

Markusgemeindezentrum

Mesner und Hausmeister Nansenstr. 19
Andreas Reisenbüchler, Tel. 97 08 18

Kirchengemeinderat

Jutta Briem (1. Vorsitzende), Tel. 91 07 39
briem@markuskirche-backnang.de
Rita Auch-Renner, Schöntal, Tel. 93 05 57
auch-renner@markuskirche-backnang.de
Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
baade@markuskirche-backnang.de
Doris Buchenau, Tel. 95 06 69
buchenau@markuskirche-backnang.de
Thomas Holl, Tel. 6 67 94
holl@markuskirche-backnang.de
Christian Maurer, Tel. 8 39 14
maurer@markuskirche-backnang.de
Klaus Siebrand, Tel. 8 99 44 94
siebrand@markuskirche-backnang.de
Hanna Viehweger, Tel. 97 02 89
viehweger@markuskirche-backnang.de
Dr. Karl-Christoph Widder, Tel. 98 04 73
widder@markuskirche-backnang.de

Weitere wichtige Adressen

EVANG. KIRCHENPFLEGE,
Eduard-Breuninger-Str. 47, Tel. 180-0
EVANG. DIAKONIESTATION,
Staigacker, Haus 12, Tel. 146-801
DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE
Obere Bahnhofstraße 16, Tel. 9589-0
EVANG. JUGENDWERK BEZIRK BACKNANG
Eduard-Breuninger-Str. 47, Tel. 731460

Impressum

Herausgegeben von der Evangelischen
Markuskirchengemeinde Backnang.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Ulrich Beuttler
Redaktionsteam: Ulrich Beuttler, Doris Buchenau, Jutta Briem, Marliese Schröder, Klaus Siebrand; Fotos: privat

Anschrift und E-Mail der Redaktion siehe oben unter Pfarramt.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; gedruckt auf 100% Recycling-Naturschutzpapier. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1700 Exemplaren und wird an alle evangelischen Haushalte der Markusgemeinde verteilt. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 18. Juli 2023. Redaktionsschluss: 01.07.2023.

Konto der Kirchengemeinde: Ev. Kirchenpflege, Kreissparkasse Waiblingen,
IBAN DE18 6025 0010 0000 0035 19, BIC SOLADES1WBN.

Bitte geben Sie bei Spendenüberweisungen für die Kirchengemeinde „Spende für Markus“ an. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Markuskirche

19.03.	10:15 Uhr	Familien-Gottesdienst (Götz) mit Kindergarten
26.03.	10:15 Uhr	Gottesdienst (Beuttler)
02.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag (Beuttler) Mit Taufe, Konfi-3-Abschluss und Kirchcafé
06.04.	19:00 Uhr	GD zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Götz)
07.04.	10:15 Uhr	GD am Karfreitag mit Abendmahl (Beuttler)
08.04.	20:00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl (Beuttler und Team)
09.04.	10:15 Uhr	GD zum Ostersonntag (Beuttler) mit Chor und Instrumentalkreis
10.04.	9:30 Uhr	Osterpilgerweg (Götz)
16.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst (Maier-Revoredo)
23.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Chorprojekt Singteam (Beuttler)
30.04.	10:00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl (Beuttler)
07.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kirchcafé (Götz)
14.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst (Beuttler)
18.05.	10:45 Uhr	Christi Himmelfahrt - Distriktgottesdienst im Staigacker
21.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst (Beuttler)
28.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest (Beuttler)
04.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kirchcafé
11.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst
18.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
25.06.	9:30 Uhr	Straßenfestgottesdienst Backnang, kein GD in Markus
02.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kirchcafé
16.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage unter www.markuskirche-backnang.de., im Wochenblatt und in der BKZ.

Gottesdienste in Schöntal

07.04.	9:15 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl (Beuttler)
09.04.	9:15 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag (Beuttler) mit Chor und Instrumentalkreis
07.05.	9:15 Uhr	Gottesdienst (Götz)
28.05.	9:15 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest (Beuttler)
09.07.	10:00 Uhr	Straßenfestgottesdienst Schöntal (Beuttler) mit Chor und Instrumentalkreis

Kinderkirche

sonntags um 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

Gottesdienste im Bürgerheim (dienstags 15:45 Uhr)

finden bis auf Weiteres nur hausintern statt.



Kreuz&quer-Gottesdienst

09. Juli um 17.30 Uhr
in der Matthäuskirche

Die Seele hat die Farbe deiner Gedanken.
Marc Aurel